

Vorsicht: Kriminelle Unternehmermethoden!

Liebe Hotel-Gäste!

Liebe Angestellte und Beschäftigte!

Der Seminar-Anbieter Management Circle aus Eschborn veranstaltet am 25. / 26. Juni 2015 im AMERON-Hotel am Kölner Melatengürtel sein Seminar "*Schwierige Kündigungen rechtssicher gestalten*". Aus dem Kontext geht hervor, dass Personalleiter, Juristen und Unternehmer darin geschult werden sollen, wie Beschäftigte trotz gesetzlichen Kündigungsschutzes gefeuert oder durch systematische Zermürbung zur Aufgabe gebracht werden können.

Da ein Heuern und Feuern nach US-Vorbild in Deutschland oftmals schwierig ist, haben aggressive Anwälte wie **Seminarleiter Mathias Kühnreich** (Kanzlei Buse Heberer Fromm) Mittel und Wege in ihrem Fundus, um ihr Ziel dennoch zu erreichen.

Zur Methodik des Union Busting nach Buse Heberer Fromm gehören Wellen von Kündigungen und Abmahnungen - oft sind diese konstruiert oder provoziert -, Bespitzelung und Überwachung, Schikanen etc.

Im Visier von Management-Circle stehen laut Seminarprogramm:

- Betriebsratsmitglieder
- Beschäftigte, die länger krank geworden sind
- Schwerbehinderte
- Schwangere
- Eltern im Erziehungsurlaub
- Beschäftigte in Pflegezeit
- angebliche "Minderleister" (Low-Performer)

Als Minderleister gilt nach den Lehren von Management-Beratern bereits, wer durch lang laufende Verträge noch ein gutes Gehalt bekommt. In Zeiten von Hartz IV sollen diese Leute durch Niedriglöhner ersetzt werden. Ferner zählen Ältere dazu, die nicht mehr ganz so schnell können und selbstbewusste Beschäftigte, die sich nicht wie Lakaien herum schubsen lassen. Auch Eltern, die ihre Arbeit nach den Bedürfnissen ihrer Familie ausrichten wollen, gelten schnell als Low-Performer.



Es ist zu befürchten, dass im AMERON HOTEL Straftaten vorbereitet werden

Eine Seminar-Ankündigung für den 25. + 26. September in Köln legt nahe, dass es um die juristische Umsetzung von Union Busting-Methoden gehen soll, die z.T. illegal sind oder sich in der Grauzone zum Rechtsbruch bewegen:

- Behinderung von Betriebsratsarbeit ([§ 119 BetrVG](#))
- Mobbing + Bossing ([§.3.3 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz](#))
- Offene und verdeckte Bespitzelung, die in Zusammenarbeit mit Detekteien organisiert wird. Dadurch kommt es nicht selten zu körperlichen und seelischen Schäden bei Opfern. Also Körperverletzung: ([§223 StGB](#)).
- Falsche Verdächtigungen (§ 164 StGB)
- Prozessbetrug (§ 263 StGB)

Falls Sie **Hinweise zu konkreten Straftaten** haben oder die Anstiftung und Verabredung zu Straftaten bemerken, **informieren Sie die Staatsanwaltschaft** telefonisch unter 0221.477-0 oder per E-Mail: poststelle@sta-koeln.nrw.de

Leider wird Unternehmerkriminalität in Deutschland bislang unzureichend verfolgt, während ganze Haftanstalten mit Schwarzfahrern und Ladendieben gefüllt sind. Einen besonderen Freibrief scheinen kriminelle Unternehmer im Bereich der Arbeitswelt zu genießen.

Die Bekämpfung und Verhinderung von Betriebsräten gilt in Deutschland immer noch als Kavaliersdelikt. Das ändert sich nur, wenn Verbrecher in Nadelstreifen und ihre juristischen Helfershelfer ins Zentrum öffentlichen Interesses gestellt werden.

aktion./arbeitsunrecht bittet um Mithilfe